

ALUMNI CLUB

MONTANUNIVERSITÄT

Newsletter Dezember 2019

Liebe Absolventinnen und Absolventen!

Das diesjährige Absolvententreffen war wieder ein voller Erfolg. Wir freuen uns sehr über die neuen Alumni Club-Mitglieder, die an diesem Abend beigetreten sind, und dürfen diese herzlich willkommen heißen. Alle Fotoaufnahmen des Absolvententreffens 2019 finden Sie übrigens [hier](#).

In den kommenden Tagen müsste Sie unser kleines Weihnachtsgeschenk per Post erreichen. Wir wünschen Ihnen aber schon auf diesem Wege ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr!

Ball der Montanuniversität 2020

Die Montanuniversität Leoben lädt am Samstag, **18. Jänner 2020**, wieder zu ihrem familiären und stilvollen Ball. Dazu wird der Erzherzog-Johann-Trakt, also das moderne Hörsaalgebäude am Kreisverkehr bei der evangelischen Kirche, mit viel Herzblut in eine Ball-Location verwandelt – mit verschiedenen Tanzflächen und Bars auf zwei Etagen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Herzkraft-Band, das Endrina Rosales Latin Quartet, das Roland Hollik Trio sowie eine Disco mit DJ Soundvibes & DJ Junique feat. RoHoSax. Die Polonaise und die Mitternachtseinlage liegen wie schon in den vergangenen Jahren wieder in den bewährten Händen der Tanzschule Glauningner. Der Reinerlös der Veranstaltung kommt der Förderung ausländischer Studierender an der Montanuniversität durch die Plattform Leoben International zugute.

Der Alumni Club verlost auch heuer wieder 5 x 2 Flanierkarten an seine Mitglieder. Die ersten fünf Personen, die auf folgende Frage richtig antworten, gewinnen und werden sofort von uns benachrichtigt: **An welchem Wochentag findet der Ball der Montanuniversität 2020 statt?** Antworten bitte an alumni@unileoben.ac.at.

Detailinfos:

Samstag, 18. Jänner 2020

Erzherzog-Johann-Trakt der Montanuniversität Leoben, Ignaz Buchmüller-Platz (Eingang beim Kreisverkehr)

Saal-Einlass: 19:30 Uhr

Feierliche Eröffnung: 20:30 Uhr

Weitere Informationen und Karten: <http://ball.unileoben.ac.at/>, ball@unileoben.ac.at



Montanuniversität wird UNESCO Kompetenz- und Ausbildungszentrum

„Nachhaltigkeit, Globale Rohstoffversorgung und Rohstoffpolitik“ sind die Kernthemen, denen sich die Montanuniversität Leoben im Rahmen eines UNESCO-Zentrums künftig federführend widmen wird. Eine große Auszeichnung für jene Universität, die bereits im Jahre 1992 als eine der ersten Universitäten der Welt mit der Implementierung der Studienrichtung Industrieller Umweltschutz und Recyclingtechnik den Wertschöpfungskreislauf geschlossen hatte.

Am 4. Dezember 2019 erfolgte in der Aula der Montanuniversität im Rahmen eines Festaktes im Beisein von Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik die offizielle Vertragsunterzeichnung und Eröffnung des UNESCO Kompetenz- und Ausbildungszentrums für nachhaltige Rohstoffgewinnung an der Montanuniversität Leoben.

Ziel dieses Zentrums ist die Schaffung eines internationalen Ausbildungs- und Entwicklungsverbundes für nachhaltige Rohstoffgewinnung. Die breitgefächerten wissenschaftlichen Aktivitäten stehen im Lichte der Versorgung der Menschheit mit leistbaren Rohstoffen aus nachhaltig genutzten Lagerstätten. Operativ widmet sich der Verbund der Förderung der Ausbildung von Rohstoffingenieurinnen und -ingenieuren im Rahmen neuer internationaler Studienprogramme. Weiters im Fokus sind Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten zur effizienten und umweltfreundlichen Nutzung von Ressourcen. Der operative Start des Zentrums erfolgt im Frühjahr 2020.

Mehr dazu finden Sie [hier](#).



Award of Excellence 2019 für jungen Montanmaschinenbauer

Im Rahmen eines feierlichen Festakts wurde **Dr. Roland Ritt** am 12. November in Wien in der Aula der Wissenschaft mit dem „Award of Excellence“ ausgezeichnet. Der seit 2008 vom Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft ausgeschriebene Preis würdigt jährlich 40 herausragende Dissertationen an österreichischen Universitäten. Die Vergabe des mit 3.000 Euro dotierten Preises erfolgt in den Bereichen Geisteswissenschaften, Naturwissenschaften, Technik und Medizin sowie Wirtschaft und Rechtswissenschaften.

Roland Ritt, ehemaliger Mitarbeiter und Dissertant am Lehrstuhl für Automation bei O.Univ.-Prof. Dr. Paul O'Leary, beschäftigte sich in seiner Dissertation „Methods and Framework for Data Science in Cyber-Physical Systems“ mit neuen mathematischen und computergestützten Methoden zur Analyse von Daten, welche von großen cyber-physikalischen Systemen (z. B. Bergbaumaschinen) stammen. Zum Modellieren und Auswerten der Daten werden die dem Systemverhalten zugrunde liegenden Gleichungen, insbesondere der Dynamik, berücksichtigt, um einen kausalen Zusammenhang zwischen Modell und Wirklichkeit herzustellen.

Herzliche Gratulation an Dr. Roland Ritt zu seinen Leistungen!

Artikel der Leobener Physiker in renommierter Zeitschrift „Advanced Functional Materials“

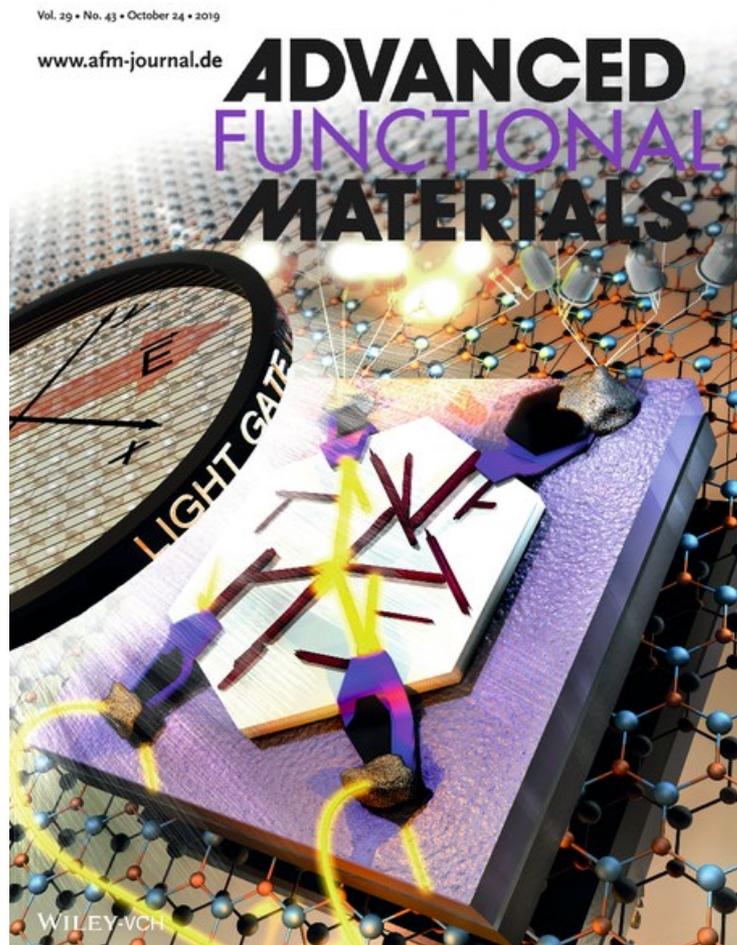
Leobener Physiker konnten gemeinsam mit Fachkollegen einen Artikel in der renommierten Zeitschrift „Advanced Functional Materials“ lancieren. Der Verlag WILEY-VCH hat bahnbrechende Forschungen der Rastersondenmikroskopie-Gruppe des Instituts für Physik zum lichtinduzierten Ladungsträgertransport in organischen Halbleiternanostrukturen auf zweidimensionalen Substraten veröffentlicht. Der Artikel demonstriert mit einer Kombination spezieller Rastersondenmethoden das Schalten der Leitfähigkeit von kristallinen organischen Nanodrähten in diskreten Richtungen mittels polarisiertes Licht und eröffnet damit die Realisierung sogenannter „Lightgates“ für flexible organische Nanoelektronik.

Die Arbeit entstand im Rahmen eines von **Ao.Univ.-Prof. Dr. Christian Teichert** geleiteten bilateralen Projekts des Fonds zur wissenschaftlichen Forschung (FWF) gemeinsam mit der französischen nationalen Forschungsagentur ANR.

Als zusätzlicher Publizitätserfolg ist zu werten, dass der Verlag eine vom Leobener Erstautor **Dr. Aleksandar Matkovic** – derzeit Lise-Meitner Stipendiat des FWF – entworfene Illustration als Titelbild ausgewählt hat.

Mehr Infos zum Artikel gibt es [hier](#).

© WILEY-VCH



Clusterland Award 2019 für Kunststoff-Recycling-Projekt

Der Lehrstuhl für Kunststoffverarbeitung wurde durch seine Beteiligung am Projekt TEX2MAT mit dem Clusterland Award ausgezeichnet. Das Kooperationsprojekt TEX2MAT konnte sich in der Endausscheidung gegen zehn weitere nominierte und davor schon gegen viele weitere Projekte durchsetzen und wurde mit dem mit 5.000 Euro dotierten Preis ausgezeichnet. In einem dreiminütigen Live-Pitch präsentierte eine Delegation des Projektteams ihren völlig neuen Ansatz, um Alttextilien zu recyceln und so einen geschlossenen Material-Kreislauf zu schaffen. Per Live-Publikums-Voting wurde das Projekt dann zum Sieger gekürt.

Herzlichen Glückwunsch!

Kommende Termine:

12. Dezember 2019, ab 19 :00 Uhr

128. Grazer Montanisten-Stammtisch

Glückschi, Fanziskanerpl. 15, 8010 Graz

19. Dezember 2019

Kolloquium zu den Nobelpreisen 2019

Aula, Montanuniversität Leoben

16. Jänner 2020

Science Space Styria Führungslounge: „Management von Veränderungen“

Aula, Montanuniversität Leoben

18. Jänner 2020

Ball der Montanuniversität

Erzherzog-Johann-Trakt, Montanuniversität Leoben

20. Jänner 2020

Expert Forum: Digitalisation in the Raw Materials Sector

Kunsthalle Leoben

23. Jänner 2020

Aufbereitungstechnisches Seminar 2020

Erzherzog-Johann-Trakt, Montanuniversität Leoben

8. März 2020

Besuch des Deutschen Bergbau-Museums Bochum (Leobener im Revier)

Beste Grüße und Glück auf,

Dafina Thaqi